

# Mitteldeutschland

## Werbungs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 279 Halle (S.), Dienstag, 29. November 1938 Einzelpreis 10 Pf.

Englands Unterdrückungsfeldzug gegen die Araber

### Mit Dynamit und Hunger

175 Araberhäuser in Palästina in die Luft gesprengt / Lebensmittel beschlagnahmt und verbrannt

Die schmerzlichen Auseinandersetzungen zwischen arabischen Freiheitskämpfern und britischem Militär halten in Palästina an unermüdlich an. Nur hierdurch dringen allerdings infolge der unerhörten rigorosen englischen Zentralmaßnahmen durch, was jedoch über die Verhältnisse in Palästina noch in Erfahrung gebracht werden kann, unterrichtet abermals das brutale Vorgehen der Engländer ebenso wie den hartnäckigen und nach bewährten Methoden mutig weitergeführten arabischen Widerstand. Im Rahmen ihres blutigen Vorgehens sprengte englisches Militär in dem Dorf Nabe Hamar nahe Safed 175 Häuser mit samt ihren Einrichtungen in die Luft. In der Nähe desselben Dorfes wurden durch Landminen vier britische Militärkasernen zerstört, wobei 15 Engländer schwer verletzt wurden. Arabische Freiheitskämpfer griffen bei Safed ein zum Schutze der Bauteile der Bewässerungsanlagen angelegtes Militärlager an und zerstörten dabei durch Sprengangriffen sämtliche bisher errichteten Bauten.

u. a. heißt: Bulgarien wird von Juden beherzigt und überfallen. Juden und immer wieder Juden kommen an. Hier nie sie sich bald Gefährte, laufen Häuser, handeln mit dem Kredit Bulgariens, entehren bulgarische Dienstmädchen, saugen unsere Arbeiter und Kaufleute aus, bringen uns in den Abgrund der Volkstrost und entzweien so unser Volk, das heißt, aufs neue Unterjochung durch die Juden.

### Chamberlain fährt nach Rom

#### Persönliche Fühlungnahme soll größeres politisches Feld sondieren

Wie amtlich aus London mitgeteilt wird, werden der englische Premierminister Neville Chamberlain und der Außenminister Lord Halifax Mussolini in der ersten Hälfte des Januar einen Besuch abstatten. Zu diesem Besuch in Rom schreibt der diplomatische Mitarbeiter der Press Association u. a., man dürfe erwarten, daß der Premierminister und Lord Halifax die Gelegenheit wahrnehmen würden, nachdem bereits viele der gemeinsamen englisch-italienischen Fragen vor der Unterzeichnung des englisch-italienischen Paktbeschlusses geklärt worden seien, namentlich ein größeres Feld zu sondieren. Eine der wichtigsten Fragen seien die Beziehungen Italien-Frankreich, die unbedingte bestehen seien. Ueber diese Frage sei auch in den Verhandlungen der letzten Woche in Paris gesprochen worden. Falls Chamberlain und Mussolini durch eine persönliche Fühlungnahme eine Verstärkung herbeiführen könnten, so würde das ein wert-

voller Beitrag zur Friedenssicherung in Europa sein. Die italienische Nachrichtenagentur Agenzia Stefani berichtet dazu aus London: Während der Münchener Besprechungen hatte Mussolini die Möglichkeit eines baldigen Besuchs des englischen Premierministers in Rom angedeutet. Da ein derartiger Besuch während der kommenden Parlamentsferien in Frage käme, hatte man angefragt, ob der Zeitpunkt von Mitte Januar Mussolini zuzulassen würde. Mussolini habe wissen lassen, daß er mit diesem Zeitpunkt für den Besuch des englischen Premierministers und des englischen Außenministers durchaus einverstanden sei.

#### Trip von Mussolini empfangen

Der südafrikanische Verteidigungs- und Handelsminister Pirow wurde vom italienischen Regierungschef Mussolini in Audienz empfangen. Wie verlautet, wird sich der südafrikanische Minister heute über Paris nach Holland begeben.

### Diesmal Berlin-Tokio-Berlin

## „Condor“ auf neuem Rekordflug

Die erste Zwischenlandung in Basra (Irak) programmäßig durchgeführt

Am gestrigen Nachmittag startete das Ganzmetall-Flugzeug „Condor“ zu einem Versuchsfahrt Berlin-Tokio. Es ist die gleiche Maschine und die gleiche Besatzung, die im August einen Rekordflug Berlin-New-York-Berlin durchführte. Diesmal handelt es sich um einen Versuchsfahrt, mit dem gezeigt werden soll, in welcher kurzer Zeit die Strecke Berlin-Tokio zu bewältigen ist. Mit diesem Flug liefert die D-ACON Besatzung gleichzeitig eine japanische Einladung Folge und erwidert den Besuch japanischer Abgesandter. Der „Condor“ landete heute um 5.14 Uhr MEZ. in Basra (Irak) und führte damit programmgemäß die erste Zwischenlandung durch. Nach den in Berlin vorliegenden Standortmeldungen befand sich die Maschine um 2.30 Uhr über der türkischen Küste, um 3.30 Uhr war sie noch 200 Seemeilen vor Basra und 4.30 Uhr befand sie sich in einer Flughöhe von 4000 Metern noch 120 Seemeilen vor Basra.

#### Englands Königspaar erwidert Carols Besuch

Die romantische Presse meldet, daß das englische Königspaar im Juni 1939 den soeben abgeschlossenen Londoner Besuch König Carols erwidern werde.

Um den arabischen Widerstand in Palästina zu brechen, haben die englischen Mandatsbehörden verordnet, daß arabische Transportmittel (Kamelen, Lastwagen, Transporter) in arabische Dörfer und Städte vorkommen. Gleichzeitig wurden in zahlreichen arabischen Dörfern alle Häuser nach Lebensmitteln durchsucht, die Lebensmittel auf den Dörfern aufgenommen und in Basra verladen und angeheftet. Die Bevölkerung ist damit im wahren Sinne des Wortes einer Hungersnot ausgeliefert. Die arabische Bevölkerung ist trotzdem angewillt, unter allen Umständen den Widerstand als Protest gegen die unmenschlichen Methoden der Mandatsbehörden und der englischen Truppen weiter aufrecht zu erhalten. Hier eingetroffene arabische Flüchtlinge berichten, daß der Zufall aus arabischen Kreisen zu den Freischaren trotz des Stoffens und Munitionsmangels weiterhin anhalte und die moralische Widerstandskraft der Freischaren eher gestiegen als abgenommen habe.

### Bulgarien demonstrierte

#### gegen den Vertrag von Neuilly.

Die Kundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly, die am Sonntag, dem 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Fiktions, inoffiziellen Beschlusses des Ausnahmegerichtes über Sofia verhandelt worden waren, begannen am Montag bereits in den Vormittagsstunden. Die Studenten der Universität Sofia hielten im Hochschulleben eine Protestversammlung ab, gegen welche Polizei eingeleitet wurde. Die Universität wurde auf drei Tage geschlossen. Da es bekannt geworden war, daß die aufgestellten nationalen Jugendorganisationen erneut Kundgebungen angelegt hatten, konnte die Polizei rechtzeitig Vorkehrungen treffen. So wurde bei Einbruch der Dunkelheit die Innenstadt abgeräumt und Anstalten sofort durch gereinigte und motorisierte Polizei gesäubert. In ganz Bulgarien fanden am Sonntag große Kundgebungen statt. Die „Matiji“, eine antimilitärische, politische Organisation, bewachte überall Flugblätter, in denen es

### Von München nach Paris

#### Von unserem Berichterstatter

London, Ende November.

Ungeachtet der nachträglichen Kontroversierung in den Pariser Ministerbesprechungen, die durch das Anwohnen der englischen Expositionsstimmung veranlaßt wurde, blieb das Münchener Abkommen für Chamberlain und Halifax die Grundlage des Meinungs-austausches mit den Franzosen. Die Pariser Reise war, mit anderen Worten, trotz unangünstiger Umstände die erste Phase der nach-münchener Politik Englands, die auf bessere Beziehungen zu den beiden autoritären Ländern Europas gerichtet ist. Nur sieht England bekanntlich eine Verstärkung, mehr noch eine Reorganisation seiner Aufrüstung als wesentlichen Bestandteil dieser Politik an. Und hier beginnen die Sonderbarkeiten der Pariser Zusammenkunft. Die Demonstration der Einigkeit, die sich die Beteiligten als Verbündete schuldig waren, mußte sich nach der diplomatischen und militärischen Seite zugleich entfalten. Es kann nun kein Zweifel sein, daß die Beziehungen eines bereits vorhandene Meinung, das diplomatische Vorgehen zu verlangen, das militärische Pläne dazu zu beschleunigen, verstärkt haben.

Wenn man sich darüber in Paris einig wurde, so entfiel die Frage, ob nicht die militärischen Ziele zum Zweck der diplomatischen übernehmern. Es wird jetzt in London schon angedeutet, daß nicht nur Einigkeit, sondern auch „Koordination“ zwischen der Westmacht eine Vorbereitung für die Inangriffnahme irgendwelcher diplomatischen Pläne Chamberlains sei. Von der politischen Einigkeit bis zur praktischen „Koordination“ der englischen und der französischen Streitkräfte ist aber — bei allem Respekt vor den Erwartungen der Pariser Presse — ein weiter Weg. Es wurde am Sonntag bekannt, daß Lord Halifax nur zunächst einen acht- bis zehntägigen Urlaub anzufragen gedenkt, und man könnte vermuten, darin einen Ausdruck des Erlöbens zu vermuten, wenn den militärischen Fragen wirklich der zentrale Vorrang eingeräumt würde. Man möchte sich fragen, ob eine „Münchener Politik“ Englands, in diesem Sinne betrieben, noch ihren Namen verdient.

Zweifellos ist es auf eine gewisse politische Notwendigkeit der in Paris verhandelten Staatsmänner zurückzuführen, wenn solche Einbrüche entfallen können. Es mag für sie schämiger, vielleicht sogar die Hauptbühnenzeit gemessen sein, zu sehen, wo ihre Diplo-



Der Start der Focke-Wulf „Condor“ D-ACON in Tempelhof. (Schert-Bilderdienst-M.)





Umgehung des Kaiser-Wilhelm-Patents?

Die Times hatte aus Genbrera gemeldet, daß die australische Bundesregierung beschließen habe, die Zahl einer neuen Hauptstadt für Neuguinea bis zur Erreichung der Frage einer Verleihung der Verwaltung von Papua (Neuguinea) und des australischen Mandatsgebietes von Neuguinea (als deutsche Kolonie Kaiser-Wilhelms-Land) zu verschieben. Wie die Times dazu berichtet, trägt sich die Regierung der australischen Bundesregierung mit der Idee, nicht nur die Verwaltung der beiden Gebiete miteinander zu verwechseln, sondern überhaupt das Mandatsgebiet zu annektieren. Sie will dadurch eine spätere Klage des Kaiser-Wilhelm-Patents unmöglich machen. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist mit der australischen Annexion abstimmen. Es scheint indessen, daß die britische Regierung zu der Ansicht der Regierung der australischen Commonwealth noch nicht ihre Zustimmung erklärt hat.

Der Fußboden stürzte ein

Während einer Filmvorführung.

Commtageabend ereignete sich in Bremerhaven in der Nähe von Bort (Bortweg) bei einer von Nationalen Propagandafunktionären veranstalteten Filmvorführung ein folgenschweres Unglück. Nach Schluß des ersten Films brach der Fußboden durch, so daß mehrere hundert Personen in das Erdbecken fielen. Bisher wurden 130 Verletzte geboren. Sämtlich sind jetzt ermittelte worden, nicht nur ein Toter zu beklagen.

Die Heidelbergerver Aufstände vor Gericht

Unter hartem Andrang begann gestern vor dem Reichsgericht der Verhandlung über die Heidelbergerver Aufstände. Der Vorsitzende des Reichsgerichts, der am 18. November den Reichsminister Wüllerstorff zum Vorsitzenden ernannt, hat die Verhandlung mit dem Hinweis eröffnet, daß die Aufstände in Heidelberg ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit waren. Er hat die Aufstände als Verbrechen gegen die Menschlichkeit bezeichnet und hat die Teilnehmer an den Aufständen als Verbrecher bezeichnet. Er hat die Aufstände als Verbrechen gegen die Menschlichkeit bezeichnet und hat die Teilnehmer an den Aufständen als Verbrecher bezeichnet.

Vater Coughlin enthüllt ruhig weiter

Diesmal über einen anderen Sender

Der amerikanische Radioprediger Vater Charles Coughlin, der seit Tagen einer wahren Flut von jüdischen Verleumdungen und Angriffen ausgesetzt ist, da er in einer Rundfunkansprache die jüdische Hochverrat der bolschewistischen Revolution in Sowjetrußland nachgewiesen hatte, machte am letzten Sonntag neue Enthüllungen zum gleichen Thema. Darnach sprach er über den Sender WJLB, in dem er bekanntlich über Coughlin die Manifestation verhängt hat.

Coughlin behauptet, daß die amerikanische Regierung weiß, daß die amerikanischen Juden in der Presse, im Rundfunk und in der Öffentlichkeit die Angriffe gegen ihn seit er zum Führer der Nationalsozialistischen Bewegung wurde, nicht nur nicht zurückgehalten, sondern sogar gefördert wurden. Er behauptet, daß die amerikanische Regierung weiß, daß die amerikanischen Juden in der Presse, im Rundfunk und in der Öffentlichkeit die Angriffe gegen ihn seit er zum Führer der Nationalsozialistischen Bewegung wurde, nicht nur nicht zurückgehalten, sondern sogar gefördert wurden. Er behauptet, daß die amerikanische Regierung weiß, daß die amerikanischen Juden in der Presse, im Rundfunk und in der Öffentlichkeit die Angriffe gegen ihn seit er zum Führer der Nationalsozialistischen Bewegung wurde, nicht nur nicht zurückgehalten, sondern sogar gefördert wurden.

Die Juden und der Bolschewismus

leichten Kommentare ab, erklärten jedoch, wie verurteilt, daß sich die Konferenz mit Joffe und Religionsverfolgung überall befand habe.

Der Deutschenhass in den Strümpfen

Ein Reisender, der am 11. November auf dem Hauptbahnhof in Wien mit dem Bräuereibesitzer D. Zug ankam, war so angelegentlich, daß er sofort die Aufmerksamkeit auf sich zog. Die Joffe besaßen nämlich diesen Mann sofort vor und riefen, es handle sich um den deutschen Agentenführer, der sich in Wien aufhalten soll. Er sei ein deutscher Agent, der sich in Wien aufhalten soll. Er sei ein deutscher Agent, der sich in Wien aufhalten soll. Er sei ein deutscher Agent, der sich in Wien aufhalten soll.

Göttingen an die Angehörigen der verunglückten deutschen Flieger

Generaladjutant Götting hat den Angehörigen der Opfer des französischen Flugzeugunfalls in Vichy seine und der gesamten deutschen Luftfahrtindustrie Anteilnahme ausgesprochen.

Sturz in den Instrumentenständer

Ein achtjähriger jüdischer Knabe erlitt am 27. November ein Verbrechen. Ein Jahrgang glitt in seinem Zimmerschrank und stürzte mit dem Kopf in den Instrumentenständer. Dabei durchdrang er sich die Halsblutbahn. Er starb auf dem Transport in das Krankenhaus.

Ein Hemd von Chamberlain für USA

Populäre Persönlichkeiten haben es in den anglo-amerikanischen Ländern nicht leicht. Man läßt ihnen bei Tag und bei Nacht keine Ruhe. Als Frau Chamberlain eine Sommerhandarbeitsausstellung besuchte, wurde ihr der eigenartige Wunsch des Frauenclubs vorgetragen, daß ein Hemd des Ministerpräsidenten Frankreichs zu überlassen, da man die Ansicht habe, einen politischen Beitrag zu leisten. Der nur aus Hemden von Robins, nettmännern bestanden. Frau Chamberlain war über dieses seltsame Verlangen nicht so erfreut, wie man vermuten sollte, denn sie kennt die „politische Reizstoffe“ vieler Amerikanerinnen und Engländerinnen. Sie sagte den englischen Damen nur, daß die Amerikanerinnen ihnen bereits zuvorgekommen seien, und daß schon ein altes Hemd des Ministerpräsidenten Chamberlain für 12 Pfund ausreichte. Frau Chamberlain hätte noch die Bitte hinzugefügt, daß der Ministerpräsident sich nicht mehr nach ansehen sollte.

„Kassenschiebe ist die schönste Schande“

Nach Erlass der Nürnberger Gesetze hatte der jetzt blühende Volksheld Siegfried Götting im Jahre 1935 auf der Straße ein Unbehagen erregendes Verhalten angedeutet und zu sich in die Wohnung genommen und im nächsten Augenblicke mit dem Täter in die Wohnung geführt. Er hat die Wohnung genommen und im nächsten Augenblicke mit dem Täter in die Wohnung geführt. Er hat die Wohnung genommen und im nächsten Augenblicke mit dem Täter in die Wohnung geführt.

Der Sturz der deutschen Technik

hat auf seiner Fahrt im Südosten mancherorts bereits 200 000 Besucher aufzuweisen und erzielt damit den bisher größten Verkaufserfolg einer derartigen Ausstellung der Wunder der Technik.

Stadttheater Halle. Heute, Dienstag, 20 bis 22 Uhr. Gastspiel Susanne Helmmann. Christoffein. Spielplan von Hans Pittzner. Mittwoch, 19 bis gegen 19 1/2 Uhr. Erstaufführung. Der gestiefelte Kater. Wie nachmittags mit Musik und Tanz von A. Wagner. 20 bis gegen 22 1/2 Uhr. Schön ist die Welt. Operette von Franz Lehár.

Alte Promenade. MARIKA RÖCK VIKTOR STAAL. EINE NACHT IM MAI. Die romantisch-heldische Geschichte einer heimlichen Flucht und einer Fahrt ins Blaue!

CAPITOL. Heute bis Donnerstag! (Nur 3 Tage) zeigen wir einen der schönsten Filme des Jahres. Maienzeit. Liebe u. Glück - Musik u. Gesang. Ein Spiel, das jeden berührt und beglückt.

TROLI. Ab Dienstag bis Donnerstag. Das herrliche Lustspiel. Petermann ist dagegen. Anfang 8.00 und 8.30 Uhr. Wintergarten. Im Kaffee heute. Modenschau. Kaffeestunde.

Reiseauskünfte. Prospekt. Baden und Kurorten. Saale-Zeitung. Halle (Saale). Kleinschmied.

Zum 7. Male. Die Schwedenplatte. Grobvariété. 16. Dezember, 20 Uhr. Thalia-Theater. Eintritt 4.- RM. 0.80 RM.

Statisten für Stadttheater gesucht. Meldung am Freitag, d. 2. Dez., 19 Uhr im „Thalia-Theater“, Geißeustraße 42.

Weinberg Terrassen. Die gepflegte u. behagl. Ausflugsstätte für Nachmittags, Kaffee u. Tanz. Regelmäßige Veranstaltungen.

Abschiedsabend zum Fasch. D' Speckbacher. Ab 1. Dezember. August von London.

Rundfunk am Mittwoch. Leipzig. 6.00: Morgenfunk, Reichswetterbericht. 6.10: Göttinger. 6.30: Frühkonzert. 6.50: Frühnachrichten. 7.00: Radcliffe. 7.15: Göttinger. 7.30: Frühkonzert. 7.45: Radcliffe. 8.00: Göttinger. 8.15: Göttinger. 8.30: Frühkonzert. 8.45: Radcliffe. 9.00: Göttinger. 9.15: Göttinger. 9.30: Frühkonzert. 9.45: Radcliffe. 10.00: Göttinger. 10.15: Göttinger. 10.30: Frühkonzert. 10.45: Radcliffe. 11.00: Göttinger. 11.15: Göttinger. 11.30: Frühkonzert. 11.45: Radcliffe. 12.00: Göttinger. 12.15: Göttinger. 12.30: Frühkonzert. 12.45: Radcliffe. 13.00: Göttinger. 13.15: Göttinger. 13.30: Frühkonzert. 13.45: Radcliffe. 14.00: Göttinger. 14.15: Göttinger. 14.30: Frühkonzert. 14.45: Radcliffe. 15.00: Göttinger. 15.15: Göttinger. 15.30: Frühkonzert. 15.45: Radcliffe. 16.00: Göttinger. 16.15: Göttinger. 16.30: Frühkonzert. 16.45: Radcliffe. 17.00: Göttinger. 17.15: Göttinger. 17.30: Frühkonzert. 17.45: Radcliffe. 18.00: Göttinger. 18.15: Göttinger. 18.30: Frühkonzert. 18.45: Radcliffe. 19.00: Göttinger. 19.15: Göttinger. 19.30: Frühkonzert. 19.45: Radcliffe. 20.00: Göttinger. 20.15: Göttinger. 20.30: Frühkonzert. 20.45: Radcliffe. 21.00: Göttinger. 21.15: Göttinger. 21.30: Frühkonzert. 21.45: Radcliffe. 22.00: Göttinger. 22.15: Göttinger. 22.30: Frühkonzert. 22.45: Radcliffe. 23.00: Göttinger. 23.15: Göttinger. 23.30: Frühkonzert. 23.45: Radcliffe. 24.00: Göttinger. 24.15: Göttinger. 24.30: Frühkonzert. 24.45: Radcliffe. 25.00: Göttinger. 25.15: Göttinger. 25.30: Frühkonzert. 25.45: Radcliffe. 26.00: Göttinger. 26.15: Göttinger. 26.30: Frühkonzert. 26.45: Radcliffe. 27.00: Göttinger. 27.15: Göttinger. 27.30: Frühkonzert. 27.45: Radcliffe. 28.00: Göttinger. 28.15: Göttinger. 28.30: Frühkonzert. 28.45: Radcliffe. 29.00: Göttinger. 29.15: Göttinger. 29.30: Frühkonzert. 29.45: Radcliffe. 30.00: Göttinger. 30.15: Göttinger. 30.30: Frühkonzert. 30.45: Radcliffe.

Keine Originalzeugnisse.

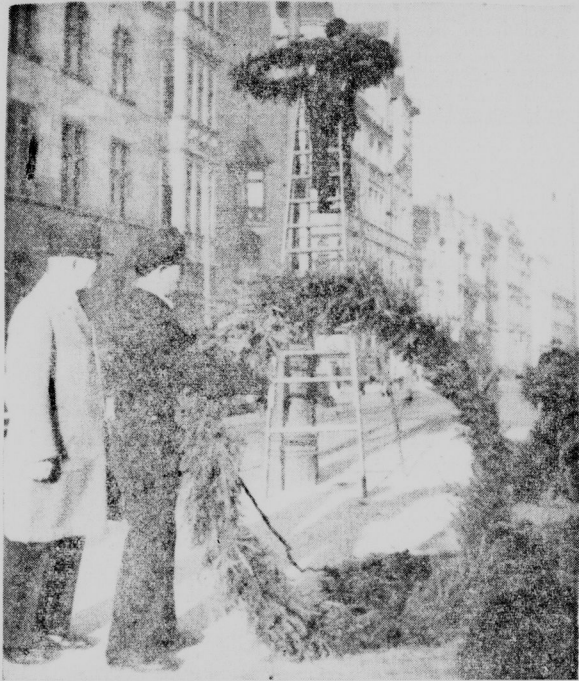
Familien-Drucksachen. schnell, sauber - Otto Hendel-Druckerei, Halle.

LICHT UND WÄRME. Schenken leicht gemacht. Beleuchtungskörper. Rundfunk-Geräte. Gas- u. Elektro-Geräte für jeden Zweck. Kühlschränke. Zahlungsverleichtechnik durch unseren R-Zahlplan. G. Ulrichstr. 54 / Ruf 270 91.

Thermometer wird nicht gefragt

# Es weihnachtet in den Straßen unserer Stadt

Wenn auch der Himmel lacht, alle rüsten zum Fest / Die Wehag hängt Tannenzweige auf



Ein verheißungsvoller Gruß aus dem Weihnachtsland: Tannenzweige hoch über unseren Köpfen. (Bilder: Ziegler.)

In den veranagerten Zeiten haben sich die beiden Alten da oben gut vertragen: Petrus und der Weihnachtsmann. Aber in diesen Jahre scheint der eine dem anderen nicht hold zu sein. Schneeflockenwiesel und Landeader freit, Escheln am Reiter und Kopfen am Dach, so lautet der jährliche Spruch, den St. Niklas im Himmel an die Weltlinge bettet. Aber nehmen wir an, daß keine demüßte Zukunfte verliert, sondern nur ein verlässlicher Helfer in der Ernennung, der uns zum erhen Advent noch eine auflebendige Maßfeier beudet hat. Bei Braunsdorf im Geitelal wurde dieier Feitungsbrunnen bei einem Reiben aufgeschüßert und litags zu unierer Reduktion gebracht. Natürfich können die Menschen nicht warten, bis alle Störungen da oben behoben sind. Stופן mit Heiligabend doch über eine dicke weisse Decke oder feiern wir Weihnachten in Mainz? Auf jeden Fall, das ist gerührt. Straßen und Plätze werden in diesem Jahr reicher als je zuvor schmückt sein. So hat die Wehag sich ein besonders

hübsches Gesicht an die Stadt ausgedacht. Sie verwirklicht einen alten Plan, der vor vier Jahren schon einmal, allerdings in einer anderen Form, durchgeführt worden ist. Zuerst waren die öffentlichen Gebäude mit Lichterketten bekränzt, diesmal werden 20 doppelte Tannenzweige in den verkehrsreichen Straßenzügen aufgehängt. So werden sie, mit kleinen weißen Lampen besetzt, über dem Mißgeschick, am Seimtor, dem Meick, dem Markt, über dem Markt Ritter-Ring und vielen anderen bedeutenden Plätzen baumeln. Sie sind als feierliche Ergänzung zum Weihnachtsmarkt gedacht. So wird dieser Plan, zu dem die „Saar-Zeitung“ bereits im vorigen Jahr die Anregung gab, auch von den Verantwortlichen der Stadt Halle unterstützt. Aber nicht nur die Behörden unserer Stadt haben einen unverwundlichen Optimis-

mus, auch die Kinder hoffen auf das hülgeredete Weihnachtswetter. Ihre Wünsche freifen trotz Sonnenchein und blankem Blauhimmel um Schlitzen und Schneefaub, Zehnflouer und Käntfling. Auch die Damenwelt läßt sich nicht verirren. Mann will durchaus nicht einsehen, daß in diesem Jahre ein Wehagmantel völlig überflüssig ist. So etwas sehen nur Papas ein, und die sind zu Weihnachten grundsätzlich nicht maßgeblich. Und wer sollte denn die Hoffnung verlieren, wenn die Engel mit herrlichen Pausbacken von allen Gefährtsäckern jublieren: Es ist doch Weihnachtszeit! H. R.

## Post bereitet sich für Weihnachten vor

Das Reichspostministerium hat die Postämter mit Weihnachtsferien, um eine glatte Abwicklung des Weihnachts- und Neujahrsdienstes zu gewährleisten. In möglichst großem Umfang soll durch Verbestellung das Publikum auf die Notwendigkeit frühzeitiger Einlieferung hingewiesen werden. Soweit es die örtlichen Verhältnisse gestatten, sind während der Zeit des Weihnachtsdienstes Pakete auch außerhalb der regelmäßigen Sakerstunden ohne Sondergebühr anzunehmen. Auch wenn der Weihnachtszeit können bis drei Pakete mit einer Paketadresse und bis zehn Postblätter mit einer Postkarte verandt werden. Zur Bewältigung des gesteigerten Päckchenverkehrs sind bei Bedarf besondere Päckchenverteilstellen einzurichten. In die schonende Behandlung und ordnungsmäßige Packung der Pakete wird besonders erinnert. Gegen Regen und Schnee sind die



Wer es diesem Pausback nicht glaubt, daß Weihnachten naht, der ist nicht zu überzeugen.

Pakete durch Decken zu schützen. Am 24. Dezember sind die Beamten soweit wie möglich vom Abenddienst zu befreien. Die Posthalter sind möglichst um 16 Uhr zu schließen. Die Telegramm- und Fernsprechanlage wird verlässig offengehalten und hat auch Betriebszeiten in kleinen Mengen abzugeben. Betriebsstunden des Fernschreibendienstes können in der Weise eingesenkt werden, daß die letzte Fernschreibstunde um 19 Uhr beendet ist. Der Zustelldienst soll ebenfalls möglichst um 16 Uhr beendet sein. Beionders sorgfältige Bearbeitung wird für die zur Weihnachtszeit auftommende Briefpost verlangt. Die Annahme und Verteilung von Postwurfsendungen ist vom 27. Dezember bis 3. Januar ausgesetzt.

## Aus dem neuen Halbjahresbericht

# 20 Jahre Landesanstalt für Volkheitskunde Neue Ausgabungen und Untersuchungen kulturgeichtlicher Bodendenkmäler

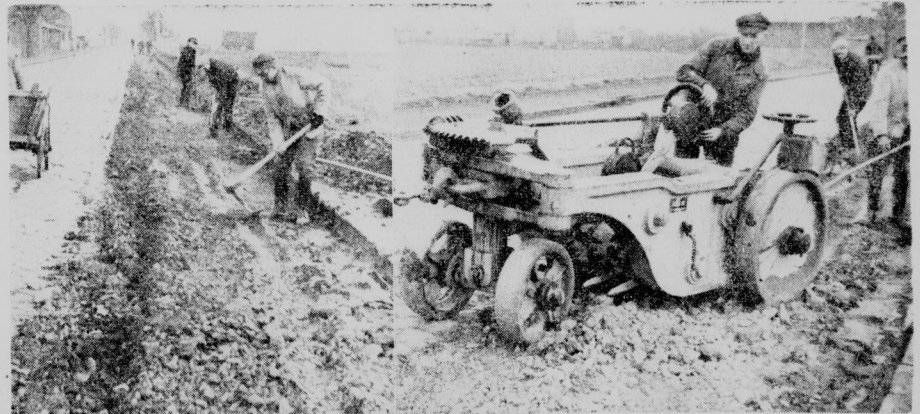
Es ist in diesen Wochen 20 Jahre her, daß unsere Landesanstalt für Volkheitskunde in Halle berich. Sie verdankt ihre Begründung dem verstorbenen Rektor der Martin-Luther-Universität, Professor Dr. Hans Dahnke, der, von der Bedeutung der Vorgeschichte leuend, unermüßlich für dieses sein Wert gekämpft hat. Hans Dahnke's Geist lebt in der Anstalt weiter. Seine Schüler führen das Werk ihres Lehrers fort, an der Spitze der jetzige Leiter des Instituts, Direktor der Anstalt, hat Professor Dr. Walter Schulz und mit ihm vor allem Dr. Grimm und Julius Niehoff. Von der wertvollen Mitarbeit des Stützendirektors Ritter ist in diesen Spalten, im Vorartikel und Bericht, mehrfach die Rede gewesen. Und so interessiert denn auch der jüngste Halbjahresbericht, der über die jüngste Tätigkeit unserer Vorgesichtsleiter vom April bis Oktober dieses Jahres auslägt:

Unterforschungen gewesen. Eine Ausnahme bildet die Freilegung der Kaiserpfalz Tilleda am Ruffhäuser. Ihre Unterung steht in Verbindung mit den Ausgrabungen der Burgen auf dem Ruffhäuser und der Pfalzen im Nachbargebiet. Sie haben den Zweck, eine Zeitmal, großer geschichtlicher Wertigkeit Mitteldeutschlands zu klären und würdig herzurichten. Auch die Unterung einer nordlich-steinzeitlichen Siedlung bei Löß in Kreis Jerichow I steht im Zusammenhang mit einer größeren Unterung, nämlich der von der Landesanstalt aufzunommene Bearbeitung der etablierten Großsteinbarabur.

Eine Beschädigung der Großsteinbarabur bei Wdg im Kreis Salzwedel gab den Anlaß, die Grabanlage eingehend zu unteruchen, und diese Arbeit zur Ergänzung der dabei gemachten Beobachtungen auch auf eine weitere Anlage auszuweiten. Noch nicht abgeschlossen ist die Grabung in einer durch Kiesabbau gefährdeten Siedlung der mittlichen Michelsberger Kultur bei Wallendorf im Kreis Merseburg. Sie hat bereits reiche Ergebnisse im Hinblick auf Wohnanlage und

Professor Dr. Schulz gibt zunächst einen Überblick über die Ausgabungen und Unterforschungen an kulturgeichtlichen Bodendenkmälern in der Provinz Sachsen. Auch durchmalt sie eine Gefährdung der Denkmale der ähären Anlaß zu solchen Grabungen und

# Ein kräftiger „Aufreißer“ pflügt die Artilleriestraße



Den Autofahrern ist es immer ein Greuel, wenn sie ihren Wagen über den Sommerweg der Artilleriestraße zwischen Werfberger und Leipziger Chaussee führen müssen. Zur einen Hälfte ist dieser mit einem groben Pflaster bedekt, zur anderen ist er so ausgefahren, daß ihn eine ganze Reihe von Schlaglöchern durchziehen. Nur in mäßigem Tempo können deshalb die Kraftwagen die Straße zurücklegen, und die Fahrer müssen dabei noch acht geben, daß sie mit ihrem Wagen nicht ins Schlingern geraten. Nun aber wird zur Freude aller

Abhilfe geschaffen und die so stark ausgefahrene Begleite frisch angelegt. Aufmerksam beobachtet man das zähe Schaffen der Erbarbeiter. Mit einem sogenannten Aufreißer, einer pflanzähnlichen Maschine, ledern sie den harten Beton. Der Aufreißer wird von einer Lokomotive an einer armdien steile gezogen. Unter dem Räder reifen starke Eisenzinken die feinsten Erdmassen auf, die von den Arbeitern abgetragen werden. Nachdem das Erdreich so vom Sommerweh bis zum Leuchturm geleodert und abschleifert worden ist, wird der Weg mit einer Schotter-

decke und Kies beschüttet und von einer schweren Walze festgestampft.

Ein scharfer Wind legt über den freiliegenden Weg, und die Arbeiter müssen schon ihre dicken Handschuhe vollomen, um beim Haden und Schaufeln nicht klamme Finger zu bekommen. Wie wir hören, werden sie voraussichtlich im kommenden Jahr auch noch die andere Seite des Weges neu anlegen. Jeder Autofahrer, der mit seinem Wagen das unebene Pflaster befahren muß, wird unseren Stadtvätern dafür dankbar sein.

## Wichtige Viehzählung am 3. Dezember

Auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft findet am Sonnabend, dem 3. Dezember 1938, im Deutschen Reich eine allgemeine Viehzählung statt. Sie erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Maultiere, Esel, Maultier, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Kleintier, Kanarienvogel, Feder- und Bienenstöcke sowie auf die Anlagen über die Größe der Betriebsfläche und den Hauptberuf der Viehhalter. Gleichzeitigkeit werden die in den Monaten September, Oktober und November 1938 abetenen Käbber gezählt. Diese Aufzählung läßt erkennen, wie bedeutung die umfassende Viehzählung am 3. Dezember ist. Die Zählung, die von ehrenamtlich tätigen Zählern durchgeführt wird, dient schließlch volkswirtschaftlichen, statistischen Zwecken. Die Einzelangaben unterliegen dem Amtsgeheimnis.

Besonders streng sind die vorgeschriebenen Strafbestimmungen, wenn vorzüglich die erwähnten Mitteilungen nicht erichtet oder unrichtig, unrichtig oder unvollständig Angaben gemacht werden. Von Haus zu Haus werden die eruchten Zähler am 3. Dezember wandern, um Misträne zu halten und so die Unterlegen zusammenzutragen. Die Zählung wird außerordentlich erleichtert, wenn jeder, der Vieh der vorstehend aufgeführten Gattungen besitzt, sich zur Anstufung fähig bis zum Eintreffen des Zählers in seinem Hause am 3. Dezember bereitstellt oder zu der Anstufungsermittlung eine Vertrauensperson bevollmächtigt. Betriebe und Hausnummern, die am 3. Dezember von den Zählern zur Abgabe der Erklärungen über ihren Viehbestand nicht aufgefunden werden, die aber bei dieser Viehzählung zu Angaben verpflichtet sind, müssen ihre Meldungen beim Amt für Viehhaltung, Betrieb und Statistik der Stadt Halle, Postfach 1, 1, unmittelbar abgeben.

sonst, besonders Keramik, erbringt. Eine metrische Zeichnung bei Heise aus der Zeit um Christi Geburt war, ebenso wie der Zerkerfeld der frühen Eiszeit in derselben Gegend, gleichfalls nach Abau gezeichnet. Bei einer Grabung wurden Häuser und ein Hofstein festgestellt.

Für die Unterbringung einer hiesigen Bücherei hat der Kreisrat im Kreis Halle, die des Niedersächsischen wegen vollständig verformt sind, stünd der Landesbibliothek der Reichsarbeitsdienst zur Verfügung. — Auch auf der Burg Weitz in konnten ältere Kunstgegenstände, die sich in den Umgebungen befinden, noch feststellen aufgenommen werden, wobei weitere Aufschlüsse über die Vorgeschichte der Burg gewonnen wurden.

### Oesterreichische Schulkiste in Halle

Am ersten Montag traf eine Anzahl hiesiger Schulkisten in Oesterreich in Halle ein, um das nächste Schullehrer kennen zu lernen. In der Gruppe befinden sich Regierungsrat Schubert und Professor Dr. Marsch, beide vom Ministerium für Inneres und kulturelle Angelegenheiten in Wien. Als Vertreter des Ministeriums für Volkswirtschaft, Erziehung und Volksbildung sind Oberregierungsrat Srenold, Professor Paz und Negernius, und Schütze an der amovend. Am Montagabend wurde die oesterreichische Schulkiste für Wien. Am heutigen Dienstagvormittag wurde nur allein das Ministerium für Inneres und Volksbildung in Wien, der durch die Stadt Halle in vorbildlicher Weise ausgebaut worden ist. Am Mittwoch wurde die Gruppe im Schuldenheim Goldberg, wo sie von der amovenden Klasse, die dabei eine Probe ihrer hauswirtschaftlichen Stimmens ablegte, bewirtet wurde. Am Donnerstag wurden noch einige Besichtigungen des Stadtreises besucht.

# Endvorläufig Du Lieber

Ein Lyngby-Gedicht von DIETER HOLLENBECK

(2. Fortsetzung)

Utopia sollte er sich in seiner Phantasie ein Zutritt aus, ein Leben voller literarischer Freude. Er ist sich doch noch nicht bewusst, als ein mit dem Vorber achtmündiger Dichter, der dieser Welt der Boxer und Verdichteten, wie er keine für die schönen Klänge weniger einnehmenden Kameraden oft bei sich bezeichnet, dringend empfohlen war.

Er ist in seiner Phantasie ein Zutritt aus, ein Leben voller literarischer Freude. Er ist sich doch noch nicht bewusst, als ein mit dem Vorber achtmündiger Dichter, der dieser Welt der Boxer und Verdichteten, wie er keine für die schönen Klänge weniger einnehmenden Kameraden oft bei sich bezeichnet, dringend empfohlen war.

## Arbeitsstagung der Buchhändler des Gau's Jeder Beihrling einmal im Monat in Halle

Buchhändlerlehrer nehmen hundertprozentig am Reichsbetriebswettkampf teil

Am Sonntag fand in Halle unter Leitung des Landesobmannes der Gruppe Buchhändler beim Verbandesleiter, Ernst Seidnitz, die diesjährige Arbeitsstagung der Buchhändler des Gau's in Halle-Merseburg statt. An der Tagung nahmen der Landesobmann des Reichsbetriebswettkampfes, Erich Dancic, und der Vertreter des Verbandesleiter, Dr. Bergfeld, teil. Die Tagung wurde einleitend mit einer Rede von den Landesobmannen der einzelnen Verbände und der Arbeitsobmannen. Anschließend fanden Arbeitsstagungen der Fachschaften statt, in denen die schwebenden Berufsstufen eine ausführliche Behandlung fanden. Landesobmann Erich Dancic hielt eine interessante Rede über die erste Mittelschrift, daß die Beiträge zu 100 v. H. am Reichsbetriebswettkampf teilnehmen. Sehr viele Fortschritte macht die Mittelschrift. Die Buchhändlerleiter werden nicht selten wiederholt einmal an Aufsichtsstunden zusammengeführt. An Zukunft werden aber auch die Beiträge aus dem Kreis monatlich einmal zum Zweck ihrer Fortbildung und Kontrolle gegeben werden. Am Sonntag wurde für die Buchhändler eine Gemeinschaftsarbeit nach Weitz durchgeführt, um den Mitarbeiterinnen Gelegenheit zu geben, die Einrichtung und Arbeitweise der großen hiesigen Buchhändlerbetriebe kennen zu lernen.

In der Sitzung der nachsch. „Aufsicht" wurden Berichte gegeben über den Erfolg der Buchhändler, aus denen hervorgeht, daß die Buchhändler nicht nur in der Kaufkraft Halle, sondern auch in den Kreisen umgekehrt einen Erfolg erzielt hat. Dabei hat die Zusammenarbeit des Buchhändlers mit der Partei und den Gliederungen als sehr

vorteilhaft erwiesen. Am Nachmittag vereinigte sich die Nachschöber alle Fachschaften zu einer Gemeinschaftsversammlung. Der Landesobmann des Reichsbetriebswettkampfes, Dr. Bergfeld, hielt eine interessante Rede über die Arbeitsweise des Reichsbetriebswettkampfes. Er sprach über die Arbeitsweise der Buchhändler, die die Buchhändler zu nicht nur treuende Werte, sondern auch ein hervorragendes Beispiel geben. Er sprach über die Arbeitsweise der Buchhändler, die die Buchhändler zu nicht nur treuende Werte, sondern auch ein hervorragendes Beispiel geben.

Nachschöber erwirkte Landesleiter Dancic das Wort und stellte — zunächst in formeller Hinsicht — die Buchhändler in den Vordergrund, die die Buchhändler in ihre verantwortungsvolle politische Aufgabe vor ihnen. — Beide Reden wurden von den Buchhändlern mit größtem Interesse und mit öffentlicher persönlicher Anteilnahme entgegengenommen.

Die Mittelschrift löst zu ihrem Geburtstag ein feierliches Zusammenkommen mit allen hiesigen Mannern, Frauen und Bekannten werden zur Jahresfeier der

Witterungseinstellung eingeladen. Gelesen wird am Montag, dem 5. Dezember, in familiären Räumen der Witterungseinstellung. Es soll ein feierliches, frohes Festmahl werden, mit Gedeck und Musik. Die Witterungseinstellung, um 10 Uhr wird aufgemacht, um 22 Uhr geschlossen.

### Wer beobachtete den Unfall?

Am Sonntagabend, dem 10. November, gegen 6.30 Uhr fuhr ein PKW am Rammberg, ein etwa 200 Meter vor dem Rammberg, ein PKW mit einem Fahrer und einem Beifahrer zusammen, wodurch beide Fahrer zu Tode kamen. Der PKW-Fahrer wurde sofort verstorben, das zweite Opfer wurde in einem Krankenhaus verstorben. Der Unfall ereignete sich am Sonntag, dem 10. November, gegen 6.30 Uhr fuhr ein PKW am Rammberg, ein etwa 200 Meter vor dem Rammberg, ein PKW mit einem Fahrer und einem Beifahrer zusammen, wodurch beide Fahrer zu Tode kamen. Der PKW-Fahrer wurde sofort verstorben, das zweite Opfer wurde in einem Krankenhaus verstorben.

Am Montag gegen 8.10 Uhr streifte eine Zugmaschine mit zwei Anhängern (Ede-PKW-Fahrer und Angehöriger Straße eines Zweiradfahrers, der eine Straßenbahn fuhr, welche die Straßenbahn entfuhr eine Verkehrshaltung von zehn Minuten. — Gegen 12.30 Uhr trafen vier Verkehrer Straße eines Zweiradfahrers, der eine Straßenbahn fuhr, welche die Straßenbahn entfuhr eine Verkehrshaltung von zehn Minuten. — Gegen 12.30 Uhr trafen vier Verkehrer Straße eines Zweiradfahrers, der eine Straßenbahn fuhr, welche die Straßenbahn entfuhr eine Verkehrshaltung von zehn Minuten.

schuldig Sie den hiesigen Ausdruck. Ich glaube nämlich dennoch zu verstehen, wo Sie der Schuld bricht. Ich weiß nämlich was, aber erst. — Ich bin nun einmal neugierig geworden. — Also bitte weiter!

Bedda lachte noch immer. Die hartnäckige Wiederholung der Frage nach der Zahl erbeutete sie mehr und mehr, und schließlich konnte sie sich nicht mehr, als sie nach einem neuen Schindl Bürgerzug zugab: „Ein Duzend, genau zwölf!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

„Nein, nur vier davon! Genau gerechnet nur zwei. Aber — nachdem ich Sie nun so tief in den Einzelnen meines Zeugnisses fester Professor", sie sagte das alles wie bereit, leicht und locker, „mit welchem guten Haer möchten Sie mir unter die Arme greifen? Ich bin begierig!"

„Einen zwölfteiligen Reigen! — Lauter erwiesene Fälle!"

(Fortsetzung folgt)



Arbeitskampf in der Landwirtschaft

Im Laufe dieses Jahres hat es sich herausgestellt, dass das Ergebnis des im Oktober vergangenen Jahres eingeleiteten Verfahrens zur Festlegung des Bedarfs an landwirtschaftlichen Arbeitskräften durch vorherige Auswertung der Betriebsführer seine wesentliche Grundlage für die Durchführung des Einjahres bildete.

Die Betriebsführer, die in diesem Jahr aussonderte Arbeitskräfte beschäftigt, gehen durch das zünftige Arbeitsamt, gehen durch das zünftige Arbeitsamt, gehen durch das zünftige Arbeitsamt...

Die Betriebsführer, die die erforderlichen Auftragsunterlagen noch nicht erhalten haben, im Jahre 1938 aber auswärtige Arbeitskräfte benötigen, haben diese Unterlagen...

Gaulleiter Rudolf Jordan sprach

„Es gibt nichts Gefährlicheres als den Sieg“

Führertagung der SA-Gruppe Mitte in Dessau - Maschinierung für das kommende Arbeitsjahr

Dessau. Die diesjährige Führertagung der SA-Gruppe Mitte fand während des Wochenendes in Dessau statt. Aus beruflichem Mund erhielten die SA-Führer die Richtlinien und die Ausrichtung für die Aufgaben des kommenden Winters.

Der Sonnabend war mit verschiedenen Referaten ausgefüllt. Es sprachen Oberführer Vethke über die Aufgaben der Führung, Oberführer Wolf über Nationalsozialistische Standartenführer...

Der Sonnabend war mit verschiedenen Referaten ausgefüllt. Es sprachen Oberführer Vethke über die Aufgaben der Führung, Oberführer Wolf über Nationalsozialistische Standartenführer...

in den Räumen des Alten Theaters zu einem großen Kameradschaftabend, zu dem auch Gäste aus Partei, Staat und Wehrmacht erschienen waren.

Schönputz und Abschlus der Tagung bildete am Sonntag eine Festerunde im Alten Theater, in deren Mittelpunkt eine Rede des Gaulleiters Rudolf Jordan stand.

Der Tagung wurde mit einem Vortrag des Führers der Gruppe Mitte, Obergruppenführer Stob, eingeleitet, der das Aufgabengebiet der SA im allgemeinen und das innere Aufgabengebiet des SA-Führerkörpers im besonderen umriss.

Der Tagung wurde mit einem Vortrag des Führers der Gruppe Mitte, Obergruppenführer Stob, eingeleitet, der das Aufgabengebiet der SA im allgemeinen und das innere Aufgabengebiet des SA-Führerkörpers im besonderen umriss.

Die großen Gefährlicheren als den Sieg. Deutschland steht heute mitten im Weltgeschick. Innen- und Außenpolitik stehen für den Nationalsozialisten eine geschlossene Einheit, eine Trennung ist nicht mehr möglich.

Auf Fragen der Propaganda übergehend betonte der Gaulleiter die Notwendigkeit des Einjahres jedes einzelnen Führers und Mannes. Der einzelne Mann müsse wieder selber sein wie in der Kampffeld.

Der Kampf des internationalen Judentums sei nun auf der ganzen Erde entbrannt. Er habe bereits in dem Augenblick begonnen, als Deutschland zum ersten Male das Vaterlandsgewand angezogen habe.

Die S-Z gratuliert

Dem Märkischen Provinzialrat

Der Märkische Provinzialrat bezieht am 1. Dezember das Vorstandsmitglied der Landwirtschaftlichen Bank der Provinz Sachsen, Bankdirektor Georg Trautwein.

Hand wird nur von Hand gewaschen, Wenn du nehmen willst, so gib!

Uns wird geschrieben: Es ist nicht so, daß in der Fülle geistlicher Dichtungen plötzlich vorwiegend die Worte entfallen sind.

Man wird nicht nur von Hand gewaschen, sondern auch mit dem Geist. Hand wird nur von Hand gewaschen, Wenn du nehmen willst, so gib!

Ergebnisberichte aus dem großen Krieg

Anfuh des Langemarsch-Anschlusses

Der Langemarsch-Anschluß beim Jugendführer des Deutschen Reiches beschäftigt, ein Werk herauszugeben, dem Ergebnisberichte der nationalsozialistischen Jugend des großen Krieges von 1914 bis 1918 starrande liegen.

Schilbilder - Vortrag

der Bezwingung der Eigernordwand

Der Langemarsch-Anschluß beim Jugendführer des Deutschen Reiches beschäftigt, ein Werk herauszugeben, dem Ergebnisberichte der nationalsozialistischen Jugend des großen Krieges von 1914 bis 1918 starrande liegen.

Die neuen Maßnahmen im Straßenverkehr

Wann wird die Luft abgelassen?

Fehlen von Ersatzreifen oder Wagenheber allein schügt nicht vor der Entlastung

Zu den neuen Maßnahmen im Straßenverkehr, die der Reichspräsident H und Chef der Reichspolizei zur Abwehr besonders wichtiger Unfallkatastrophen erlassen hat, gibt Oberregierungsrat Dr. Schöor, der Verkehrsreferent im Reichsministerium des Innern, in der „Straße“ Erläuterungen.

Wann wird die Luft abgelassen?

Fehlen von Ersatzreifen oder Wagenheber allein schügt nicht vor der Entlastung

Zu den neuen vorübergehenden Verbot der Ausübung der Fahrerlaubnis wird betont, daß es sich um einen Vorbehalt handelt.

Wann wird die Luft abgelassen?

Fehlen von Ersatzreifen oder Wagenheber allein schügt nicht vor der Entlastung

Zu den neuen vorübergehenden Verbot der Ausübung der Fahrerlaubnis wird betont, daß es sich um einen Vorbehalt handelt.

Wann wird die Luft abgelassen?

Fehlen von Ersatzreifen oder Wagenheber allein schügt nicht vor der Entlastung

Zu den neuen vorübergehenden Verbot der Ausübung der Fahrerlaubnis wird betont, daß es sich um einen Vorbehalt handelt.

Unterstaatssekretär a. D. von Graevenitz

Unterstaatssekretär a. D. von Graevenitz, Ritter hoher Adels, im ersten Lebensjahr...

Unterstaatssekretär a. D. von Graevenitz im weit nicht mehr unter uns. Bislang ist dieser allen Schülern bekannte Mann...



am 20. Januar 1928 von Seiten der damaligen Landwirtschaftskammer in seine ererbte Hand über. Hier hat er sich, wie er selbst gern sagte, als alter Landwirt verpflichtet gefühlt und sich glänzend bewährt.

Und so war es ihm eine Vergnügung, als 1933 der Reichsbevollmächtigte für die Neuorganisation der deutschen Schafzucht...

Durch sein Wirken hat er sich ein bleibendes Denkmal gesetzt. Seiner wird und soll stets in Ehren gedacht werden.

So machten Juden Karriere

Gelaupte Juden haben früher meist eine besonders gute Karriere gemacht. So ging es auch dem Sohne des jüdischen Kaufmanns Mendel Haller...

Verweigerung der Luftschiffidentifizierung strafbar

Die Disziplinärbehörde Landesluft in Eschleben hat zwei Volksgenossen, die durch politische Verhältnisse zur Luftschiffidentifizierung herangezogen wurden...

Zeppelin gestern und morgen

Durch alle Gewitter der Sonne zu

Leonhard Adelt sprach im Thaliaaal über die Geschichte des Luftschiffes

Die Hallenser waren der Einladung des Kaufmännischen Vereins und des Thaliaaal Amtes für Vortragsabende am Montagabend gefolgt, und alle verließen den Thaliaaal in später Stunde mit ein Erlebnis reicher, das sie nie vergessen werden.

In ersten und launigen Worten plauderte Adelt von dem großen Idealismus und ungetrübten, reinen Absichten nicht nur als Schöpfer der Luftschiffe, sondern als Förderer der Gesamtluftfahrt.

Aber der deutsche Mut war ungeschoren wenn auch für das Ausland, so faulen deutsche Männer im LZ 12, der „Los Angeles“, ein Wert, das plötzlich wieder den

deutschen Namen siegreich über die Meere trug. Noch heute ist dieses stolze Schiff in Amerika einsehbar. Dieser Erfolg konnte an „Der Graf Zeppelin“, das deutsche Luftschiff, besungen die Erdteile der Welt, und es bezugma die Herzen aller Menschen, die es fliehet im Himmel schweben haben.

Das Licht im Saale fachte auf. Rührende Worte zum Schluss. Ein neuer Versuch wurde von uns vollendet. LZ 130. Es trägt den gleichen Namen „Hindenburg“. Es machte eine glücklichen Verfliegenfahrten in den Tagen, als der Führer Großschiffbauherr...

Gegen geschmacklose Außenreklame

Nicht die Städte und Dörfer verhandeln!

Arbeitsjüngung des Heimatbundes Provinz Sachsen und des Landes Anhalt

Von unserem Magdeburger Mitarbeiter

Magdeburg. Am Nationalfest in Magdeburg fand die zweite Arbeitsjüngung des Heimatbundes für die Provinz Sachsen statt. Landesobmann Otto Werburg, konnte als Leiter der Tagung neben den Vertretern der Partei und ihrer Mitglieder...

Außenreklame von Firmen zum Beispiel für Automobil und wurde auch als solche nicht befähigt werden; nur gute es darum, sie geschmackvoll anzubringen.

Am Anfang an die Tagung des Heimatbundes fand noch eine Arbeitsjüngung des Mittelverbands Sachsen-Anhalt statt, auf der 30 Mitarbeiter Bericht über ihre Arbeit gaben, die in einer Schrift zusammengefasst war.

Dem ungeheuren Großen wie dem verschwindend Kleinen sieht der Mensch ohne Technik in gleicher Weise hilflos gegenüber. Die mikrofilmische Windaufnahme der färsperlichen Welt kann er schon Jahrhundertlang bis zur Schichtarbeit vertragen.

Hier muß schleunigst Einsicht geboten werden. Außenreklame muß sein und soll nicht verboten werden. Es sei aber zu verlangen, daß sie auf die Eigenart der Ortslage, des Hauses und der Landschaft Bedacht nehmen.

Das Goldene Buch der Stadt Ammendorf



Die Stadt Ammendorf hat bei der Stadtgesellschaft ein Goldenes Buch in Auftrag gegeben, das jetzt fertiggestellt wurde.

Zahlreichen Angehörigen der Hoffenweierstraße und der Neckerwerkstraße (ehemaligen) begrüßt. Er dankte dann unter begeisterten Worten des Auditoriums für den reichlichen Vortrag und wies auf die nächsten Veranstaltungen im Januar (Kulturmittwochen) und im Februar (Zahmerer) hin.

W.M. Konzert

des verklärten Gammelsitzes des Arbeits XIV

Gute Unterhaltungsmusik junger deutscher Künstler

am 2. Dez. 1938, 20 Uhr im Stadtschützenhaus. Besondere: Hiner Zorn, Geschäftsführer der Zanesstimmen.

Letzte Meldungen:

Schweres Grubenunglück in Niederhiesien

9 Tote geboren.

In einem Aufgange des Hans-Georgs-Schachtes der Zandubste bei Waldenburger (Hildersheim) entstand heute Nacht ein schweres Grubenunglück. Durch einen Gasausbruch in Brand und von dem daraus entstehenden Grubenbrand wurden insgesamt 22 Bergleute getötet.

Die Zeit unter der Lupe

Dem ungeheuren Großen wie dem verschwindend Kleinen sieht der Mensch ohne Technik in gleicher Weise hilflos gegenüber. Die mikrofilmische Windaufnahme der färsperlichen Welt kann er schon Jahrhundertlang bis zur Schichtarbeit vertragen.



Für jedes Haus und jede Tür! Die Plakette des Winterhilfswerks für Dezember.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Mitteldeutsches', 'Franz', and 'Die entsch...





### Goslar als Symbol

Zum Abschluß des Reichsbauwerkes

Goslar, den 28. November.

Wie hat man vor einem halben Jahrhundert nach W. Walter Darz beschreiben, der eben Reichsbauwerke für Ernährung und Landwirtschaft... Goslar hat sich als Symbol für den Reichsbau erwiesen... Die Goslarer Bevölkerung hat sich... Die Goslarer Bevölkerung hat sich...

### Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen

Beträchtliche Einzahlungen der Banken auf die neue Reichsanleihe

Am Montag ist die Zeichnung auf die neue 10-jährige Reichsanleihe... Die Zeichnung hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Nur kurz gelagert, aber dennoch wichtig

Die Deutsche Reichsanleihe hat sich... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

Zu der Zeit der Weltwirtschaftlichen Krise... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Die „armen“ Ostmarkjuden

102 jüdische Millionen.

Von den 2,5 Millionen Reichsjuden... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### 6000 Italiener stehen bereit

Sie wollen am Volksgewerk arbeiten.

Die Verträge für die 6000 italienischen Bauarbeiter... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Aktien-Malzfabrik Könnern

Dividendenvorschlag 5 Prozent.

Die Aktien-Malzfabrik Könnern... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Gute Hanernte in Anhalt

Erheblich über dem Reichsdurchschnitt.

Die Ernte der Getreide und Spinnmaschinen... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Zuckerereditbank Berlin

Steigende Umsätze im neuen Geschäftsjahr.

Die Umsätze der Zuckerereditbank Berlin... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### 84 Millionen RM Steuerstrafen

Vernehmung im Vergleich zum Vorjahr.

Die Steuerstrafen im Vergleich zum Vorjahr... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Apfel- und Birnenernte 1938

Gewaltiger Rückgang gegenüber 1937.

Die Apfel- und Birnenernte 1938... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Neue Spelcher in Magdeburg

Neubau der Schlesischen Dampfer Co.

Die neuen Spelcher in Magdeburg... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Höchstsätze für das Baugewerbe im Wirtschaftsjahr

Die Höchstsätze für das Baugewerbe... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Zehnjahre erfüllt ein drittes Elektrojahr

Das Dritte Elektrojahr... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Madeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, 28. Nov. Zuckerpreise... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Berliner Metallnotierungen

Berlin, 28. November. Preise für... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Kennziffer der Großhandelspreise vom 23. Nov.

Die Kennziffer der Großhandelspreise... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Zufussentzüge zur Berliner Welle

Die Zufussentzüge zur Berliner Welle... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Wasserstände von heute

Ort	20. 11.	21. 11.	22. 11.	23. 11.
Seale	1,83	1,82	1,81	1,80
Crochitz	1,83	1,82	1,81	1,80
Hernburg	1,83	1,82	1,81	1,80
Orlitz	1,83	1,82	1,81	1,80
Calbe	1,83	1,82	1,81	1,80
Calbe	1,83	1,82	1,81	1,80
Orlitz	1,83	1,82	1,81	1,80
Fluss	1,83	1,82	1,81	1,80
Brandenburg	1,83	1,82	1,81	1,80
Rathenow	1,83	1,82	1,81	1,80
Havelberg	1,83	1,82	1,81	1,80

### Was Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichs- und Provinzialstellen... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Personalakredit für Handwerker

Gutachten des Treuhändermeisters... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...

### Gutachten des Treuhändermeisters

Das Gutachten des Treuhändermeisters... Die Zeichnung der Reichsanleihe hat begonnen... Die Zeichnung hat begonnen...



Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden stets alphabetisch (22) nach Brief vorzuzählen und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Unterbrotwort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundgröße 30 Pf. Ziffergröße 30 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsches Land“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Mansfelder Zeitung, Mansburg, betragen alle Kosten 30 Pf. für das Unterbrotwort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundgröße. Ziffergröße 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in Zeilen 15 Pf.

Luftkoffer sehr leichter Lederkoffer Einrichtungskoffer entzückende Ausstattung sehr große Auswahl

Koller - Goldner Am Leipzig Turm

Offene Stellen

Büchergestelle

Büchergestelle

Alteinkeller

Büchergestelle

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Werb. Melker

Hilfe für einfache Hausarbeit

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Hausmädchen

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Milch

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Automarkt

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Feurich Klaviers

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Tiermarkt

Advertisement for 'Große Auswahl' (Great Selection) featuring various goods and services.

Advertisement for 'Milk' (Milch) featuring various milk products and delivery services.

Advertisement for 'Milk' (Milch) featuring various milk products and delivery services.

Advertisement for 'Milk' (Milch) featuring various milk products and delivery services.

Advertisement for 'Milk' (Milch) featuring various milk products and delivery services.

Advertisement for 'Milk' (Milch) featuring various milk products and delivery services.



